

06.04.2019

Ein Stationsteam führt sich selbst

7. Interprofessioneller Gesundheitskongress
Dresden

Susann Dästner, Stephan Bax, Katrin Fromm

Inhalt

- 1 Wie erging es uns?
- 2 Was veränderten wir?
- 3 Warum es jetzt gut ist!
- 4 Die Reaktionen!

Wie erging es uns?

Die letzten 10 Jahre waren steinig!

Im Team knirschte es....

Der häufige Wechsel unserer Stationsleitungen sorgte dafür, dass wir uns

- Abgeschoben!
- Unter Druck gesetzt!
- Allein gelassen!
- Nicht betreut fühlten!

Im Team gab es dadurch

- Grüppchen
- Reibereien
- Konflikte
- Ängste



Was war daran problematisch?

- Informationen kamen verzögert bei uns an!
- Entscheidungen dauerten lange!
- Transparenz gab es nicht!
- Im Team litt die Kommunikation!
- ... ebenso mit anderen Teams und Partnern!

Patienten (und nicht Teamkonflikte) sollen bei uns im Mittelpunkt stehen!

Was veränderten wir?

Alles ist möglich!

Teamworkshop

- Abschluss einer Betriebsvereinbarung zum Führen im Team
- Workshop mit externer Trainerin
 - Reflektion der Situation
 - Festlegen von Arbeitspaketen/ Aufgaben/Zeitaufwand
 - Klare Verteilung der Führungsaufgaben an die Teammitglieder nach Kompetenz und persönlicher Eignung
 - Sprecher des Teams
 - Dienstplanung, Urlaubs- und Fortbildungsplanung
 - Mitarbeiterjahresgespräche
 - Medizinprodukte, Arzneimittel, Betäubungsmittel
 - Bestellungen (Büro, Sachmittel)
 - Akupunktur



Wie arbeiten wir jetzt?

- Regelmäßige Teambesprechungen
 - Konflikte werden im Team besprochen und gelöst
 - Es gibt einen Deeskalationsplan
- Viermal jährlich finden Team Supervisionen statt
- Telefonische „Flatrate“ zum Coach für alle nutzbar
- Arbeiten an der Weiterentwicklung des Modells im Team





Was zeichnet unsere Arbeit aus

- **Selbstregie!...** Wir arbeiten eigenständig
- **Motiviert!...** Jeder hat seine Aufgabe und legt seine Ziele fest
- **Transparenz!...** Infos aus Leitungsrunden gehen an alle
- **Ansprechpartner!...** Stets, im Team
- **Erfolgreich!...** Tägliches Evaluieren im Team
- **Entscheidungen!...** Schnell möglich
- **Kreativ!...** Neue Ideen lassen sich schnell umsetzen
- **Engagiert!...** Jeder arbeitet aktiv an Lösungen mit

Klassisch hierarchischer Ansatz

Klassisch ist der Ansatz, dass es einen Vorgesetzten gibt, der sagt, was getan werden soll, was richtig und falsch ist.

⇒ Probleme:

- Verantwortung wird abgegeben
- Unzufriedenheit wird auf Führungskraft projiziert
- Zu wenig Anerkennung und Wertschätzung („Streicheleinheiten des Vorgesetzten“) machen unzufrieden.
- Kontrolle als Ausdruck von Misstrauen
- Kreativität wird eingeschränkt
- Umgehen mit Komplexität (nicht mehr linear)

Zeitgemäßer Ansatz

Der Mensch strebt heute auch im beruflichen Alltag nach Selbsterfüllung, Verantwortung und Beteiligung.

Es gibt zahlreiche Organisationsansätze die dem gerecht werden

„Laterales Führen“, „Holocracy“, „Transformationale Führung“,
„Reinventing Organizations“

Wir nennen es

Führen im Team!

Welche Bedingungen müssen erfüllt sein?

Im Vorfeld

- Das Team muss sich gemeinsam dafür entscheiden
- Führungskräfte müssen dahinter stehen
- Klärung, wie das Projekt im gesamten „System“ verankert wird
- Kommunikationsstarke Kollegen, die Konflikte direkt klären
- Hohe Identifikation mit der Arbeit
- Bereitschaft, mehr zu leisten und zu verantworten als üblich

Ablauf

- Beauftragung und Konzeptentwurf
- Initialer ganztägiger Workshop, um Regeln und Ziele festzulegen
- Erfolgs- und Misserfolgskriterien festlegen
- Supervisionen ca. 6 wöchentlich, zwischendurch Telefonkontakt
- Feedbacks an Auftraggeber und BR
- Flexibilität für den nächsten Entwicklungsschritt
- Begleitung auch nach der vertraglichen Vereinbarung

06.04.2019

Unser Ziel? Die Besten sein!



Die Lebensretter

Helios

Die Reaktionen



In der Klinik und außerhalb

Frage 3

Welche Lösungsstrategien und -ansätze haben Sie schon einmal angewendet, wenn es in einem (ihrem) Team „knirscht“?

- Delegation
- Org Tage $\hat{=}$ Freiräume für MA, damit sie ihre Aufgaben erfüllen
- Aklü
- Wertschätzung
- Guter Kontakt zu jedem MA
- Einbeziehen in Entscheidungen

Frage 2

Welche Ideen können Sie als Führungskraft oder als Mitarbeiter aus dem Modell „Führen im Team“ für sich/ ihr Team mitnehmen?

- Frustrasten/ Glücksglas
- ich habe Aufgaben zum abgeben
-

Workshop Führen im Team zum 2. Helios - Pflegekongress

Frage 4

Welche Sorgen oder auch Ängste bewegen Sie, wenn Sie sich das Modell „Führen im Team“ für Ihr eigenes Team vorstellen?

- ein „Störenfried“
Umgang damit
- Positive Erfahrungen mit
ähnlichen Modellen
- Wenn das Team größer ist
(15-20 M)

Was bleibt für Sie in
unserem Vortrag noch
ungeklärt?

Welche Fragen haben Sie
zu unserem Modell?

Wie kamen die anderen
Stationen mit dem
Konzept zu recht?

Wie groß ist das Team?

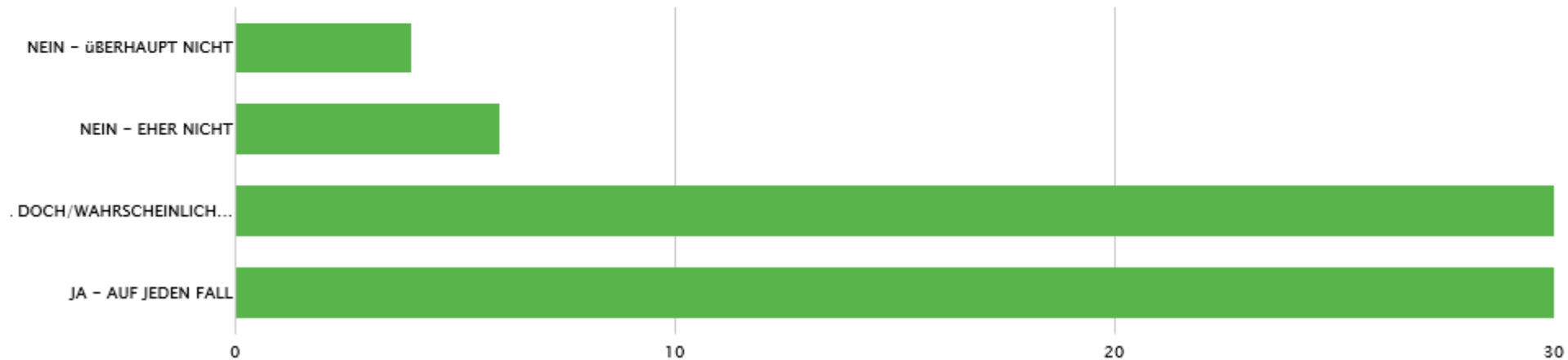
Workshop Führen im Team zum 2. Helios - Pflegekongress

Wurden Sie durch den Workshop motiviert, mehr Verantwortung an Ihre Mitarbeiter zu delegieren?



Pflegekongress WS09 - Fromm Frage 1

Wurden Sie durch den Workshop motiviert, mehr Verantwortung an Ihre Mitarbeiter zu delegieren?

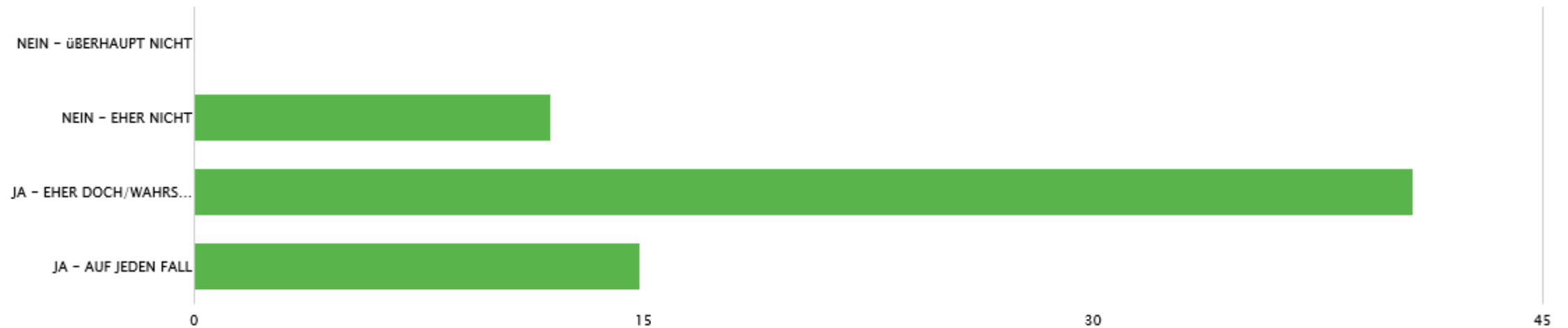


MADE WITH SANDSCREEN © 2019 Carl Group | Innocean | Allgemeine Geschäftsbedingungen | Datenschutzerklärung 11.5 und (reduziert) | es.de | Proudly made in Hamburg

Würde es Ihre Mitarbeiter aus Ihrer Sicht motivieren, mehr Verantwortung zu übernehmen?

Fragekongress 2019 - Frage 2

Würde es Ihre Mitarbeiter aus Ihrer Sicht motivieren, mehr Verantwortung zu übernehmen?

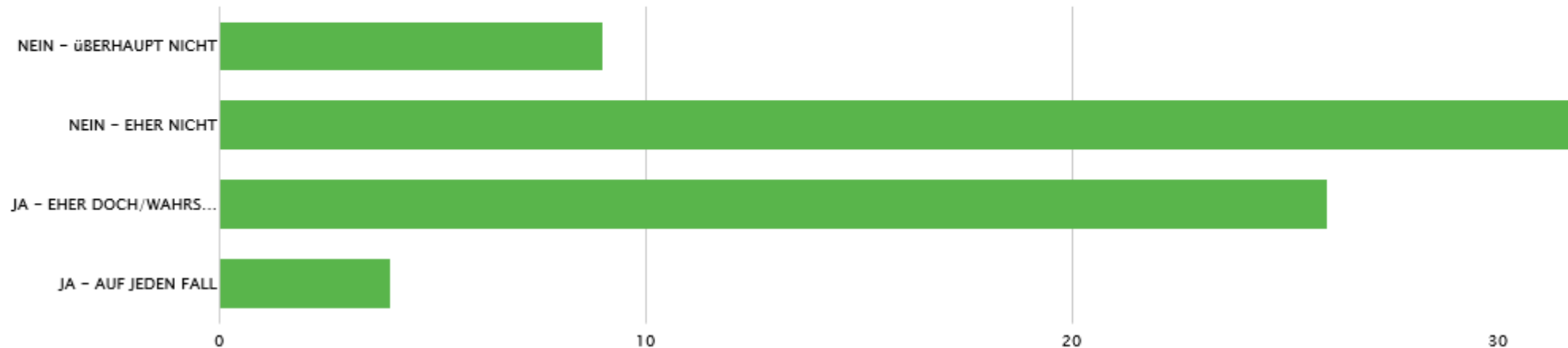


© 2019 WITV. Alle Rechte vorbehalten. WITV ist ein eingetragenes Warenzeichen der WITV. WITV ist ein eingetragenes Warenzeichen der WITV. WITV ist ein eingetragenes Warenzeichen der WITV.

Wie wahrscheinlich ist es, dass das Modell „Führen im Team“ so oder so ähnlich in Ihrer Klinik/ Ihrem Bereich funktionieren könnte?

Pflegekongress WS09 - Fromm Frage 3

Wie wahrscheinlich ist es, dass das Modell "Führen im Team" so oder so ähnlich in Ihrer Klinik/Ihrem Bereich funktionieren könnte?



MADE WITH eazONSCREEN © 2019 Carl Group | Impressum | Allgemeine Geschäftsbedingungen | Datenschutzerklärung | 1.5 profil (production) | en de | Proudly made in Hamburg

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Stephan Bax 0361 / 781 5373

katrin.fromm@helios-gesundheit.de